

DE VITTERBURER

Karkenblattje

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Victorbur

50. Jahrgang 04. Ausgabe **April 2021**



Osterdarstellung an unserem Altar von Meister Marten

*Der Herr ist auferstanden, er ist
wahrhaftig auferstanden!*

*Darum: auf zu den
Ostergottesdiensten. Wir wünschen
all unseren Leserinnen und Lesern
ein frohes und gesegnetes Osterfest*

So kann di ´d gahn!

De Osterweeken – dat sünt heel besünner Weeken! Dat hebb ik nu weer unnerfunnen, as wie en Week vör Ostern Kurfemation harren. Dat is bi uns ja dicht binanner, Kurfemation up Palmsönndag un denn de Osterdagen. All de Wichter un Jungs beleben in disse Week sovöl Besünners för hör Lebend. Dor sünt se düchdig upgeregt, man du kannst ook n´heel bült lehren van hör. Een Kurfemand was de Dagen heel dör´t Wind un hett mi kört vört Karktied fragt, he wull so geern noch eem upseggen, wat he löben dee. „Denn bün ik futt neet so upgeregt“, see he. Und dnn gung´t los: „Ich glaube an den Vater“ un wieder un wieder, un denn se he: „Gekreuzigt für Pontius Pilatus und am dritten Tage auferstanden von den Toten...“ He harr d´r so´n Gang up, dat ik hum bolt neet to stahn kreeg...wi hemm noch mal mitnanner upseggt un denn gung´t beter. As he all lang weg was, gung mi dat weer un weer dör´t Kopp. Seker, dat was verkehrt west, wat he in all sein Upreegen seggt harr. Gekreuzigt für Pontius Pilatus und am dritten Tage auferstanden...“ Man ik hebb völ van de Jung lehrt. Wi deelen uns de Lü ja alltied mooi in: de, de wi geern mögen un de Schkuberjacken, wor wi nix van hollen. Un mennig Mal denken wi: ja, de wi geern mögen, de mag de Heer Jesus ook geern. Man de Jung wuss beter in sein Vergrelltheit: Pontius Pilatus hett ja nu wir´s keen gaud Naam, he hett Jesus mit an´d Krüz brocht. Man dat is Ostern: ook för hum is Jesus stürben. Ook för hum is Jesus upstahn. Ook för so mennig anner, wor wi nix van meenen. Hest dor all mal um docht?

Frohe und gesegnete Ostern! Jesus ist auferstanden!

Wir feiern Gottesdienst.....

(bitte anmelden!)

**Karfreitag
02. April
Text: Jesaja 52, 13-15**

**10.00 Uhr Gottesdienst am Tag der
Kreuzigung des Herrn**

**Ostersonntag
04. April
Text: 2. Mose 14
und 15 in Auswahl**

**0.00 Uhr Gottesdienst am Tag der
Auferstehung des Herrn**

**Ostermontag
05. April
Text: Offenbarung 5, 6-14**

ab 10.00 Uhr Gottesdienste zur Taufe

**Ostermittwoch
7. April
Text: Matth. 28, 20**

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Quasimodogeniti
11. April
Text: Johannes 21, 1-14**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Misericordias Domini
18. April
Text: Hesekiel 34 in Auswahl**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Jubilate
25. April
Text: Apostelgeschichte 17, 22-34**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Eins bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne: dass ich im
Hause des HERRN bleiben möge mein Leben lang, zu schauen
die schönen Gottesdienste des HERRN und seinen Tempel zu
betrachten. (Psalm 27,4)**

Abgemachte Trau-, Tauf- und andere Gottesdiensttermine - gelten sie noch?

Derzeit kann niemand sagen, wie sich die Lage in unserem Land entwickelt. Daher bleiben alle abgemachten Termine für die nächsten Monate erst einmal so bestehen wie vereinbart. Ob es zu Änderungen kommt? Bleiben die Termine für die Silberne, Goldene Diamantene Konfirmation? Wie sollen ausgefallene Tauf- und Trautermine nachgeholt werden? In unserer Gemeinde sind das ja immer recht viele. Es geht immer mehr als man denkt. Sprecht uns gerne an.

Neue Tauftermine

sind jederzeit möglich! Wenn Ihr einen Taufgottesdienst plant, bieten wir Euch nicht nur feste Tauftermine an, sondern gehen auch gerne auf Eure Wünsche ein. Aufgrund der aktuellen Lage bekommt jedes Kind seinen eigenen Taufgottesdienst, so können alle Coronavorgaben perfekt eingehalten werden. Interesse? Dann meldet Euch gerne! Der nächste von uns vorgeschlagene Tauftermin ist der Ostermontag (5. April). Eine Familie hat sich für 10.00 Uhr bereits gemeldet, wir nehmen aber gerne weitere Taufen jeweils mit anderthalbstündigem Abstand an. Wir sind unseren lieben Küsterinnen und unseren lieben Leute an der Orgel sehr dankbar, dass sie eine große Bandbreite von Taufterminen ermöglichen.

Rund um die Konfirmation 2021

Leider konnten viele von Euch in diesem Jahr nicht an den schönen Konfirmationsgottesdiensten teilnehmen. Darum möchten wir Euch ein wenig davon berichten. In der Zeit der Vorbereitung im Unterricht hatte sich als Thema der Konfirmandengruppen das Gebet herauskristallisiert. „Gebet geht immer“...sagte ein netter Konfirmand und spielte dabei auf die vielen Einschränkungen durch die Coronapandemie an. Und wo er Recht hat, hat er Recht: Gebet geht immer. Nur wir nutzen diese Möglichkeit viel zu selten. In ihrem Buch zur Vorstellung (s. Extraseite) haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre ganz persönlichen Gebete formuliert und wir sind immer noch ganz berührt davon.

So kamen wir darauf, als Predigttext für die diesjährige Konfirmation den wunderbaren Vers „Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet“ (Psalm 66, 20) zu wählen.

Im Gespräch mit den Familien kam dann der Wunsch auf, das Thema des Gottesdienstes in der Kirche auch vor Augen haben zu können. Da machte sich Familie Erich Ommen ans Werk und gestaltete einen tollen „Wegweiser“ zu diesem Psalmvers, der nun auch erst in der Kirche bleibt. Wenn Ihr kommt, schaut Euch diesen ganz besonderen Wegweiser genau an. Er gibt uns die Richtung an, die uns wirklich hilft. Wir mussten dabei immer an einen älteren Herrn denken, der in seiner Küche ein Bild mit dem Text „Wenn des Lebens Stürme toben, richte deinen Blick nach oben!“ hängen hatte. Wie aktuell dieser alte Spruch doch ist.



Unser Konfirmationswegweiser 2021



Vorstellung der Konfirmanden erstmals in Buchform

Unsere pfiffigen Konfirmand/inn/en hatten eine gute Idee: weil der gewohnte Vorstellungsgottesdienst für die ganze Gemeinde nicht so stattfinden konnte, wie gewohnt, haben sie ein Buch daraus gemacht. Jede Konfirmandin und jeder Konfirmand hatte eine Seite zur Verfügung und die Unterrichtenden haben Texte und Bilder aus zwei Jahren Unterricht beigesteuert. Das habt Ihr sehr gut gemacht! Großes Kompliment! Alle Konfirmanden erhielten ein Exemplar als Geschenk zur Konfirmation. Wer das Buch gerne lesen möchte, kann es zum Preis von 5,00 € im Gemeindebüro erwerben. Viel Freude damit.



Eine Andacht aus Anlass der Errichtung des Dachstuhls am neuen Gemeindehaus wurde am 5. März gefeiert, leider coronabedingt wieder im kleinen Kreis. Pn. Düring-Hoogstraat ging in ihrer Auslegung von Psalm 127,1 auf den bisherigen Verlauf des Baus ein und bat um Gottes Segen für das neue Gemeindehaus. Ein großer Richtkranz schaukelte fröhlich im Märzwind und Zimmerer Cornelius brachte einen zünftigen Richtspruch aus. Wir sind den beteiligten Handwerkern sehr dankbar für ihre akkurate Arbeit und freuen uns sehr über den Fortschritt des großen Projekts. Euer Kirchenvorstand

Bilder von dem Alten Gemeindehaus/der alten Pastorei

hatten wir in einer unserer letzten Ausgabe erbeten. Wir danken herzlich Frauke Hoffmann aus Münkeboe, dass sie darauf reagiert hat und uns tolle Fotos geschickt hat. In erster Linie ging es in Gesprächen an unserer Baustelle oft um den alten ausgedehnten Scheunentrakt, der sich einmal dort befand, wo wir gerade bauen. Auf dem Foto unten kann man sich schon einmal ein Bild von den Ausmaßen machen. Vielen Dank für die Bilder, liebe Frauke!





Passionsandacht verpasst? Kein Problem!

Auch im Coronajahr wollen wir gemeinsam durch die Passionszeit gehen. Seit vielen Jahren sind wir es gewohnt, in der Stillen Woche am Abend im Chorraum der Kirche aus der Passionsgeschichte zu hören. Diese Andachten helfen, uns auf Karfreitag und Ostern einzustellen. Normalerweise hätten wir dann schon drei Passionsgottesdienste unter Beteiligung unserer Chöre gefeiert. In diesem Jahr hat der Kirchenvorstand sich entschieden, diese drei Gottesdienste vorher mit Pn. Düring-Hoogstraat aufzuzeichnen und dann per „Kark up Stickje“ zu verteilen. Die erste Andacht war auf dem Stickje zum Sonntag Lätare (14.März) als Extradatei beigegeben, die zweite wurde am Sonntag Judika (21. März) und die dritte am Sonntag Palmarum (28.3.) verteilt. Das erschien uns im Konfirmationsmonat mit seinen vielen Gottesdiensten als die beste Lösung. Wenn Sie die Passionsandachten gerne in Ruhe nachhören möchten, ist das gerne jederzeit möglich. Wenden Sie sich gerne an Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher oder an das Gemeindebüro. Natürlich sind die Passionsandachten auch in unserem Podcastangebot unter www.kirchengemeinde-victorbur.de unter „Dienste“ abrufbar. Wir danken allen, die an der Vorbereitung der Passionsandachten beteiligt waren.

Vom Friedhof gibt es zu berichten:

GRABSCHMUCK auf dem neuesten Feld bitte entfernen!

Wie bereits im Vorjahr bitten unsere Friedhofsmitarbeiter, während der Mähzeit (von Ende März bis Ende Oktober) keinen Grabschmuck auf dem neuesten Friedhofsfeld anzubringen, da durch die große Fläche eine angemessene Pflege sonst nicht zu bewerkstelligen ist.

Ab Ostern wieder zu zweit

Ab Ostern verstärkt uns Richard Gerling in unserem Friedhofsteam. Wir sagen: Herzlich willkommen! Und freuen uns, dass unser Friedhofsgärtner Robert Hanssen von der Frühjahrssaison an wieder einen verlässlichen Partner an der Seite hat. Bitte sprechen Sie die beiden gerne an, wenn es Fragen gibt.

Neues Gräberfeld oder ganz neuer Friedhofsabschnitt?

Bereits in seiner nächsten Sitzung will der Kirchenvorstand sich erneut mit der Frage der Bereitstellung neuer Bestattungsmöglichkeiten befassen. Es ist absehbar, dass die Grablagen auf dem neuesten Gräberfeld ohne Pflege an der Urnenseite in Kürze alle belegt sein werden. Das neueste Feld wurde ja schon mehrfach erweitert, die erste Beisetzung fand dort im Jahre 2008 statt. Für die zukünftige Friedhofsgestaltung, vor allem auch im Blick neuer Bestattungsformen will der KV bald einen Gesamtplan vorlegen, der zunächst mit der Mitarbeiterschaft und dann mit der ganzen Gemeinde diskutiert werden soll. Wir halten Euch auf dem Laufenden. Euer Kirchenvorstand

Kirche von zu Hause

Gottesdienste im Livestream In Zeiten von Corona bekommt der Fernseh-Gottesdienst noch einmal besonders Relevanz. Seit 1986 strahlt das ZDF jeden Sonntag einen Gottesdienst aus. Hier wechseln sich katholische und evangelische Gottesdienste ab. Jeden Sonntag um 9.30 Uhr kann man live dabei sein. Im Anschluss gibt es den Gottesdienst eine Woche lang in der [Mediathek](#) zum Nachschauen. Daneben gibt es in einigen Gemeinden unregelmäßig Livestreams der Gottesdienste vor Ort. Wir halten Sie hier auf dem Laufenden, wann diese Gottesdienste stattfinden.

Online Gemeinschaften Jeden Tag finden auf Twitter zwei Andachten statt. In der [Twaudes](#) (Wortschöpfung aus Twitter und Laudes) und der [Twomplet](#) (Wortschöpfung aus Twitter und Complaet) kommt auf Twitter morgens um 7 Uhr und Abends um 21 Uhr eine Gebetsgemeinschaft zusammen. Hier ist jede und jeder willkommen. Es gibt eine angeleitete Andacht und Raum für eigene Gebetsanliegen.

Auch [evangelisch.de](#) veröffentlicht auf [Facebook](#) und [Instagram](#) täglich ein #Morgengebet, einmal in der Woche eine #Mikropredigt und sonntags einen erbaulichen #Wochenspruch. Platz für Gebetsanliegen ist auch bei der [OnlineKirche](#). Darüber hinaus finden Sie hier noch wöchentliche Andachten zum Nachlesen, ein Seelsorgeangebot und Raum für Fragen. Unter dem Hashtag #digitalekirche wird gerade auf den

Sozialen Medien über weitere Möglichkeiten und Angebote gesprochen. Dort gibt es laufend neue Informationen und Menschen zum Austausch.

Kirche auf dem Smartphone

Inzwischen gibt es zahlreiche Apps für die christliche Praxis von zu Hause aus. Die [Andachts-App](#) bietet jeden Tag einen neuen Impuls für den Tag. [Kirchenjahr-evangelisch](#) begleitet Sie durch das Kirchenjahr. Hier gibt es das Evangelium der Woche und das Wochenlied zum Anhören. Außerdem finden Sie weitere Bibelstellen und Impulse zum Sonntag. Das Angebot gibt es auch als [App oder für den Kalender](#).

Weitere Angebote - nicht nur für ein jüngeres Publikum - gibt es im evangelischen Netzwerk [yeet](#). Hier erzählen Menschen in den Sozialen Netzwerken über ihren Glauben, ihr Leben und was ihnen sonst noch so wichtig ist.

Sprechen sie uns gerne an!

Vor uns liegen gerade Wochen, in denen wir noch nicht so ganz genau absehen können, was passiert. Das kann Verunsicherung erzeugen. Wie mag das nur weitergehen? Die Situation ist belastend für alle. Dazu kommen vielleicht wirtschaftliche Sorgen oder der Verlust eines geliebten Menschen. Und auch die ganz alltäglichen Sorgen hören nicht einfach auf. Deswegen hören auch wir nicht auf, zuzuhören.

Ihre Victorburer Pastoren.

Auch die [Online- Chat- oder E-Mail-Seelsorge](#) sind weiterhin für Sie erreichbar.

Gerne hilft auch das [Infotelefon](#) der EKD unter 0800 – 50 40 602 weiter (montags – freitags 9 bis 18 Uhr kostenfrei erreichbar).

Die Osterkerze(n) ist/sind da!

Wie in jedem Jahr hat unser Osterkerzenbeauftragter Henry Wagner rechtzeitig die neue Kerze für das Jahr 2021 ausgesucht und Detlef Gladosch stand bereit, die Kerze für den Gebrauch in der Kirche vorzubereiten. Beide versehen ihre österlichen Ämter schon sehr lang und es ist uns an dieser Stelle einmal ein Bedürfnis, von Herzen Danke dafür zu sagen. Die große Kerze wandert zur Zeit gerade in die Kirche und ihre kleine Schwester wird an die Kinder in der KiTa für ihre Andachten wie jedes Jahr als Zeichen der Verbundenheit übergeben. Osterkerzen zum Verteilen erhielten wir im Anfang März bei einem Überraschungsbesuch von Landesbischof Ralf Meister. Mit den Victorburer Osterengeln versprühte er fröhliche Osterfunken in unserer Kirche. Über diesen Besuch haben wir uns sehr gefreut! Eine tolle Idee!



Wir denken an unsere verstorbenen Mitglieder

Jedes Jahr in der Jahreshauptversammlung, die wir im ersten Quartal abhalten, gedenken wir der Mitglieder, die uns im Vorjahr hier für immer verlassen haben. Wir sind dankbar für die Unterstützung, die sie uns gewährten. Einige waren seit der Gründung unseres Vereins im Jahre 1995 dabei. So gedenkt der Förderverein seiner seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder:

Lüko Bruns, West-Victorbur, fr. Ost-Victorbur

Ulfert Hoogstraat, Pewsum

Eva Meyerhoff, geb. Thürmer, Georgsheil

Harm Rinderhagen, Moordorf, fr. Süd-Victorbur

Gesine Tammen, geb. Murra, Theene, fr. Neu-Ekels

Wir wissen sie in Gottes Hand geborgen und halten ihr Andenken in Ehren.

Der Vorstand des Fördervereins „Lichtblicke“ der Kirchengemeinde Victorbur

Hermann Steinhorst, Vorsitzender

Neue Vorkonfirmand/inn/en anmelden

kann man am Sonntag, dem 11. Juli. Wir beginnen diesen Tag mit einem Begrüßungsgottesdienst und wollen dann mit Euch den Einstieg nach Möglichkeit feiern. Wir versuchen derzeit, die Adressen der in Frage kommenden Mädchen und Jungen zu ermitteln und wollen in der Osterzeit dann Einladungen verschicken. Im Zweifelsfalle melden Sie sich gerne! Im Normalfall kommen die Jugendlichen in Frage, die nach den großen Ferien ins siebte Schuljahr kommen. Der Unterricht beginnt sofort nach den Sommerferien und endet dann so Gott will mit der Konfirmation an Judika und Palmarum 2023. Im Normalfall werden alle Konfirmandengruppen nördlich der Bundesstraße am Sonntag Judika (zwei Wochen vor Ostern), alle südlich der Bundesstraße am Sonntag Palmarum (eine Woche vor Ostern) konfirmiert.



So begrüßten Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019 den neuen Konfirmandenjahrgang, der nun im März 2021 konfirmiert wurde. Zu gerne machten wir´s ebenso im Juli.

**Auf dem Weg ans Kreuz: zur Ruhe kommen in der
Stillen Woche**



Wie jedes Jahr wollen wir im Chorraum der Kirche dreimal in der Stillen Woche zusammen kommen, um miteinander den Weg unseres Herrn und Heilandes bis ans Kreuz zu bedenken. So laden wir Euch ein (bitte anmelden!):

**Montag der Karwoche:
19.30 Uhr Andacht mit Pastor Hoogstraat**

**Dienstag der Karwoche:
19.30 Uhr Andacht mit Pastorin Düring-Hoogstraat**

**Mittwoch der Karwoche
19.30 Uhr Andacht mit Vikarin Sonja Hövelmann**

**Karfreitag 02. April 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Gedenken an den Kreuzestod Jesu**

*Seh ich dein Kreuz den Klugen dieser Erden
ein Ärgernis und eine Torheit werden:
so sei's doch mir, trotz allen frechen Spottes,
die Weisheit Gottes.*

**Gott gebe euch
erleuchtete Augen
des Herzens,
damit ihr erkennt,
zu welcher
Hoffnung ihr von
ihm berufen seid.**

Epheser 1,18

Auch in Coronazeiten: Hoffnungszeichen entdecken

Corona hat uns fest im Griff! Angst und Sorge machen sich in uns breit. Wir fühlen uns erschöpft, traurig, müde von immer neuen Nachrichten. Und wir nehmen vor allem die düsteren Bilder wahr: Wir sehen Schwierigkeiten, Sorgen und Nöte, wir blicken auf die Erkrankten, Infizierten, Gefährdeten. Das Dunkle nimmt unseren Blick gefangen und setzt sich in unserem Inneren fest. Behalten wir den Blick für Hoffnungszeiten! Manchmal reicht dann schon, wenn die Sonne unvermutet durch die grauen Wolken bricht. In den Pfützen spiegelt sich der Himmel und ein Vogel beginnt zu singen. Das Nachbarskind strahlt uns an, ein freundlicher Gruß erreicht uns, im Radio läuft gute Musik. Und wir merken: Die Welt kann trotz allem schön sein und das Leben auch, allen Widrigkeiten zum Trotz. Hoffnungszeichen sind es, die dafür sorgen, dass es in uns wieder heller wird und dass das Leuchten in unser Inneres und in unsere Augen zurückkehrt. Ein ganz besonderes Hoffnungszeichen setzt das Osterfest. Wir werden auch dieses Jahr unsere Osterkerze entzünden und in einem Gottesdienst wird sich auch 2021 mit der Botschaft von der Auferstehung Jesu Hoffnung unter uns ausbreiten, dass das Leben stärker ist als der Tod. Dass wir eine Zukunft haben. Dass sich die Liebe durchsetzt. Durch die Botschaft von Ostern soll uns in unserem Inneren ein Licht aufgehen. Mit den Augen des Herzens schauen wir neu auf die Welt. Wir werden daran erinnert, dass wir trotz allem mit einer großen Hoffnung leben dürfen. Damit es in unseren Herzen hell wird und das Leuchten ausstrahlt in die Welt.

(mit Maik Dietrich-Gibhardt)

*Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst am
Oster-Mittwoch, dem 07. April um 10.00 Uhr*



*Wir hören die tolle Geschichte von Jesus, der am Ostermorgen
aufgestanden ist und die Ostereier verraten uns,
was sie damit zu tun haben!*

*Neugierig? Einfach dazukommen und
mitmachen! Ende gegen 11.30 Uhr.*

*Wir laden alle Kinder und ihre Familien herzlich ein, da
wir den Kinderkirchentag nicht in der gewohnten Form
durchführen können. Es wäre der 30. Vöcklabühner
Kinderkirchentag gewesen! - machen wir das Beste daraus
und feiern einen schönen Kindergottesdienst. Euer KiGoTeam
Bitte anmelden unter 04942/91160*

Radioandachten aus Victorbur

Auch im April gibt es vom 12. -16. April wieder Rundfunkandachten aus Victorbur mit Pastor Hoogstraat. Dieses Mal geht es um die Osterzeit und alles, was dazu gehört. Zu hören sind die Andachten auf NDR 1 („Dat kannst mi löben..“) um 14.15 Uhr in plattdeutscher Sprache.



Weltgebetstag im Fernsehen

Wie habt Ihr den Weltgebetstag 2021 erlebt? Erzählt uns gerne davon, das interessiert uns sehr. Eigentlich wäre unsere Gemeinde ja an der Reihe gewesen, um diesen Gottesdienst für die Region Südbrookmerland vorzubereiten. Das hat den Beteiligten in den letzten Jahren auch immer viel bedeutet. Nun war schon zu Beginn des Jahres klar, dass es einen solchen liebevoll vorbereiteten Gottesdienst vor Ort in weltweiter Gemeinschaft nicht geben könnte. Schweren Herzens haben wir uns dann für die Teilnahme über die Seite des Weltgebetstagsteams im Internet oder per Bibel TV entschieden. Einige Gebetsordnungen sind noch zu haben. Wer den Gottesdienst noch einmal mitverfolgen möchte, kann gerne ein Exemplar erhalten- Meldet Euch gerne! Eure Pastoren



Förderverein verschiebt Jahreshauptversammlung

Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen verschiebt der Förderverein die anstehende Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit. Der Gesamtvorstand bleibt bis auf Weiteres im Amt. Die Corona Pandemie erlaubt zurzeit keine Treffen wie in der Satzung vorgeschrieben im ersten Quartal des Geschäftsjahres. Die Gesundheit der Mitglieder hat in dieser schwierigen Zeit absolut Vorrang. Die geforderten Abstands- und Hygieneregeln könnten im Gemeindehaus nur teilweise eingehalten werden. Sobald es wieder möglich ist, die Jahreshauptversammlung abzuhalten, erhalten alle Mitglieder eine persönliche Einladung. Ebenso fallen die Veranstaltungen wie Tagesausflug und Radtouren vorerst aus. Dankbar sind wir für Eure große Unterstützung bei der letzten Altpapier- und Altkleidersammlung, die mit großem Erfolg durchgeführt werden konnte. Denkt bitte schon jetzt an die nächste Sammlung am 8. Mai. Alle Einzelheiten werden rechtzeitig im Vitterburer Karkenblattje bekannt gegeben. Danke für Eure Treue.

Euer Fördervereins-Vorstand

AUS DEM GEMEINDEKALENDER

Jeden Sonntag feiern wir Gottesdienst in der Kirche. Bis zum 19. März waren aber nach dem Stand der Dinge bei der Drucklegung des Gemeindebriefes keine Treffen unserer Bibelstunden, Gruppen und Kreise möglich. Wie es damit in den weiteren Frühlingsmonaten steht, war noch nicht zu sagen. Daher gibt es hier auch (noch) keine Terminhinweise. Bitte achtet auf unsere Internetseite, auf die Nachrichten bei Facebook und hoffentlich bald wieder auf die Abkündigungen im Gottesdienst. Wir möchten Euch für jeden Tag die alten Gebetszeiten der Gemeinde ans Herz legen. Lasst euch vom Glockengeläut um 08.00 Uhr um 12.00 Uhr und um 18.00 Uhr zum Gebet inspirieren!

Am Morgen:

Herr, unser Gott, wir danken dir für die Ruhe der Nacht und für das Licht dieses neuen Tages. Lass uns bereit sein, dir zu dienen. Lass uns wach sein für dein Gebot. Sei mit uns in allen Stunden dieses Tages.

Am Mittag:

Herr, unser Gott, auf der Höhe des Tages halten wir inne. Du bist unseres Lebens Mitte. Gib uns den Mut und die Kraft, dass wir tun, was recht ist vor dir. Lass uns leben vor deinen Augen.

Am Abend:

Unser Abendgebet steige auf zu dir, Herr, und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen. Dein ist der Tag und dein ist die Nacht. Lass, wenn des Tages Schein vergeht, das Licht deiner Wahrheit uns leuchten. Geleite uns zur Ruhe der Nacht und vollende dein Werk an uns in Ewigkeit.

Dazu passen auch die Gebete Martin Luthers. Sein Morgen- und Abendsegen gehören zu den großen Gebetsschätzen, die auch unserer Gemeinde überliefert sind. Im Gesangbuch: Nr. 815 und Nr.852.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen:

01.04.1930	Eta Hinrichs, Ost-Victorbur
01.04.1939	Dieter Garen, Süd-Victorbur
02.04.1939	Erika Eschen, Uthwerdum
03.04.1930	Albert Wilts, Süd-Victorbur
03.04.1934	Siebo Krull, Neu-Ekels
04.04.1939	Remmer Kruse, Theene
05.04.1937	Constant Constant, Moordorf, fr. Victorburer-Wilde
06.04.1940	Grete Geiken, Ost-Victorbur
07.04.1940	Hanny Dreyer, Ost-Victorbur
07.04.1940	Helga Janßen, Abelitz
08.04.1940	Margarethe Lengert, Süd-Victorbur
09.04.1936	Ursula Jonasson, Ost-Victorbur
10.04.1937	Tini Müller, Süd-Victorbur
10.04.1932	Folkert Oltmanns, Ost-Victorbur
10.04.1938	Voline Nanninga, Uthwerdum
12.04.1938	Gisela Dieling, Abelitz
13.04.1930	Jann Meyer, Neu-Ekels
14.04.1941	Heinz Rector, Georgsheil
17.04.1933	Tiny Wiechers, Suurhusen
19.04.1934	Heinz Uphoff, Uthwerdum
19.04.1933	Harm Wienekamp, Neu-Ekels
21.04.1934	Thielmann Redenius, Ost-Victorbur
21.04.1936	Lieselotte Otten, Victorbur
23.04.1931	Werna de Buhr, Ost-Victorbur
24.04.1935	Anny Klooster, Ost-Victorbur
24.04.1932	Gretchen Süßen, Bielefeld, fr. Moordorf
24.04.1941	Tini Lübben, Hinter-Theene
25.04.1938	Manfred Dahm, Victorbur
25.04.1938	Gesa Philipps, Victorbur
27.04.1936	Anneliese Strömer, Victorbur
29.04.1929	Else Dols, Uthwerdum
29.04.1935	Albert Goldenstein, Victorburer Wilde
30.04.1941	Gisela Kanthak, Georgsheil

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Das Sakrament der Taufe empfangen:

06.) Max (Meik Eden u. Ina Schittenhelm)

07.) Kaja-Erika (Pascal Alberts, geb. Harms u. Lisa Alberts)

Ihre Goldene Hochzeit feierten

03). Jan und Ingrid Willms, geb. Rux

Zu Gottes Acker begraben wurden

12.) Annemarie Scherf, geb. Wienekamp, Victorbur, 75 J.

13.) Helga Tammen, geb. Heyken, Uthwerdum, 77 J.

14.) Annette Vogel, geb. Janssen, Ost-Victorbur, 89 J.

15.) Willi Dieling, Theene, 65 J.

16.) Theo-Dirk Wilken, Uthwerdum, 81 J.

Auf See wurden bestattet:

17). Elke Janssen, geb. Barkenthin, eine echte Hamburger Deern, 81 J.

18). Lüko Bruns, West-Victorbur, fr. Ost-Victorbur, 88 J.

Leider mussten einige Amtshandlungen in den letzten Wochen abgesagt werden. Das tut uns für die betroffenen Familien sehr leid. Wir werden gemeinsam mit Euch alles versuchen, um jeweils einen neuen Weg zu finden. Wir denken an Euch.

Eure St.Victor-Kirchengemeinde